

Kunstpavillon

im Alten Botanischen Garten München

Sophienstraße 7a

80333 München

089-59 73 59

www.kunst-pavillon.org

Presseinformation

Hans Georg Esch

Megacities – Räume einer

beschleunigten Gesellschaft

Vernissage: 2. 6. 2008, 19.00 Uhr

Statements:

Andreas Paul Schulz, Kunstpavillon

Prof. Dr. Alain Thierstein, TU München

Hans Georg Esch, Fotograf

Roland Pawlitschko, Kunstkritiker

Ausstellungsdauer: 3.6.- 7.6.2008

Öffnungszeiten: Di. – Sa. 13 – 19 Uhr

So. 11 – 17 Uhr

Hochhäuser sind Wunder der Statik, doch der Blick auf diese Architektur ist zweigeteilt. Das Staunen über die Geschlossenheit eines Panoramas dieser Riesen unterscheidet sich von den vielfältigen Empfindungen beim Wohnen und Arbeiten innerhalb der Gebäude. Denn Hochhäuser sind Gleichmacher. Ob sie Armut oder Reichtum, Leerstand oder Geschäftigkeit verbergen, verschwindet hinter der Kulisse. Mit der Ansammlung von Menschenmassen geht die Vereinzelung einher. Den Inhaber des benachbarten Stellplatzes in der Tiefgarage kennt der Bewohner vielleicht besser als den Wohnungsnachbarn. Hausgemeinschaften sind nicht denkbar, gesellschaftliche Strukturen verändern sich, die Möglichkeiten aber scheinen unendlich.

Hans Georg Esch ist Architekturfotograf und von Berufs wegen damit befasst, die Architektur der Wolkenkratzer von eindrucksvollen Blickwinkeln her zu sehen. Daraus hat sich sein künstlerisches Anliegen entwickelt, dieses Sujet in seiner Komplexität darzustellen. In der Collage „Megacities“ hat er Szenerien aus Hochhäusern verschiedener Städte zusammengestellt. Obwohl einzelne Gebäude weltberühmt und daher identifizierbar sind, fügt sich der Ausdruck des jeweiligen Ensembles zum anderen. In einem fast vollständigen Rundbild laufen entlang der Wände des Kunstpavillons 1,25 m hohe Fotostreifen mit den Häuserschluchten dieser Welt. Im Ambiente des Globalen erscheint der Blick aufs Individuelle voyeuristisch: In Hongkong kann der Betrachter in die Zimmer sehen.

„Zeitmaschine Architektur“ ist der Titel der diesjährigen Architekturwoche A4, was Oberbürgermeister Christian Ude im Vorwort des Begleitheftes auf die 850-Jahrfeier in München bezieht. So oder so sind Hochhäuser auch ein Thema dieser Stadt.

Gefördert durch das Kulturreferat der Landeshauptstadt München

Pressearbeit : Dr. Annemarie Zeiller, Isabellastr. 33, 80796 München, 089-271 07 21